

Vermeidbare Galina-Heimniederlage

Volleyball: Münchenbuchsee musste gegen den VBC Volksbank Galina Schaan über fünf Sätze gehen

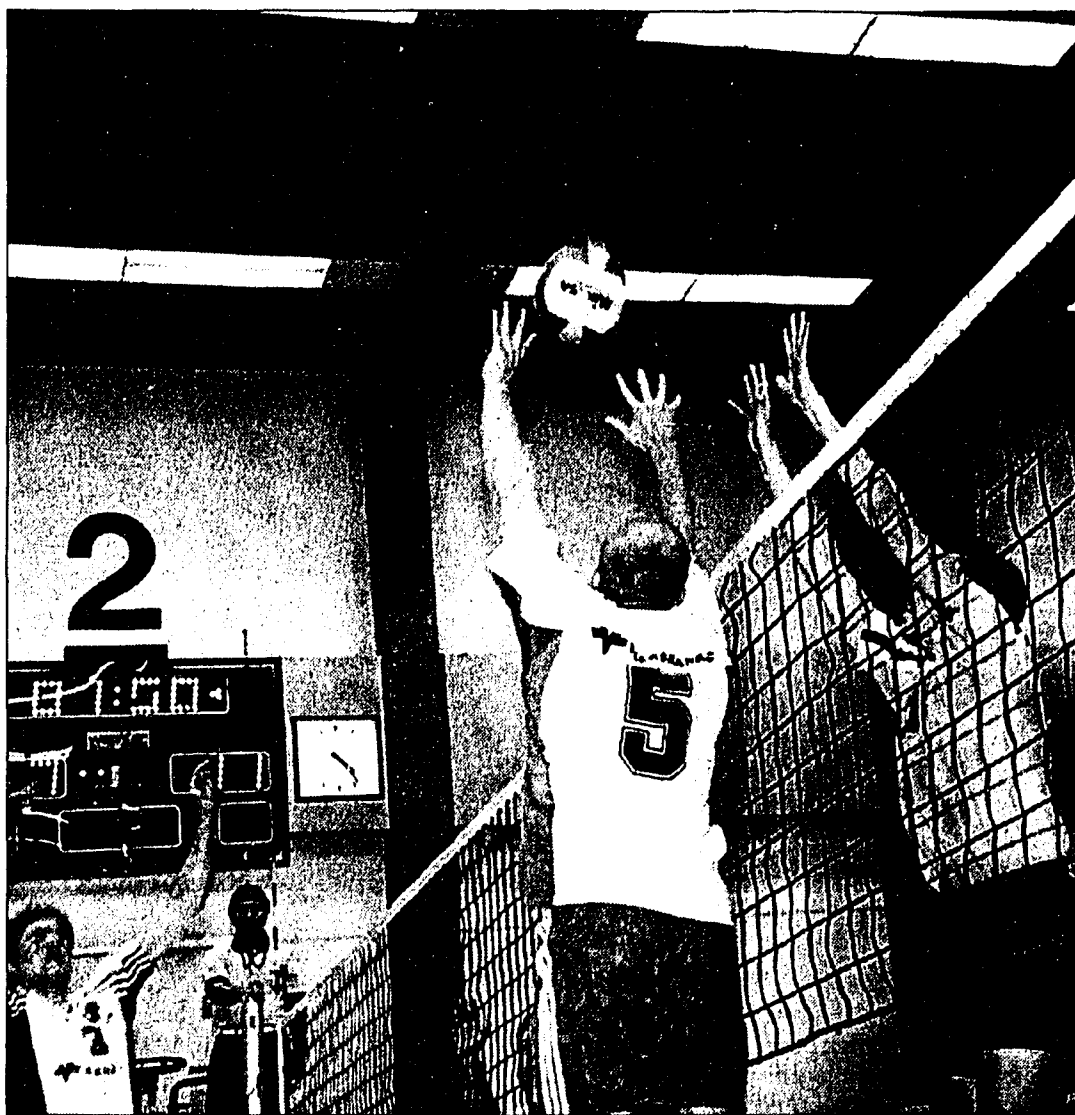
Für die Mannschaft des VBC Volksbank Galina Schaan gab es gestern Abend keine einfache Aufgabe zu lösen. Mit dem VBC Münchenbuchsee stellte sich das zweitklassierte NLB-Team den Gastgebern.

Markus Egger war sich bewusst, vor einer schwierigen Aufgabe zu stehen, als er gestern Abend in der Schaaner Resch-Halle mit seinem Team gegen den VBC Münchenbuchsee zur sechsten Meisterschaftsrunde antrat. Erstens ist Ritter nach wie vor verletzt und zweitens ist auch De Souza nicht im Vollbesitz seiner Kräfte. Momentan sieht es gar so aus, als ob sich De Souza über die Weihnachtstage gar in Spitalpflege begeben müsste. Dennoch, so meinte Markus Egger: «Im Sport sind Probleme da, um gelöst zu werden.» Diese Lösung konnte eigentlich nur «Sieg» heissen.

Mit dieser Motivation stellten sich die Galina-Spieler den Bernern. Mit voller Kraft und mit Körpereinsatz beeindruckten die Schaaner nicht nur die rund 80 Zuschauer auf der Tribüne, sondern auch die Berner Volleyballer. Es dauerte einige Zeit, bis sie zu ihrem Spiel fanden und den Schaanern auch Präzisions-, und Konzentrationsfehler aufzuzwingen. Durch Finten, Lops und täuschenden Stops in die Freiräume kamen die Schaaner immer mehr unter Druck, konnten den ersten Satz aber dennoch mit 25:21 gewinnen.

Überlegenes Münchenbuchsee

Mit variantenreichem An-



Galina Schaan musste sich Münchenbuchsee nur knapp mit 2:3 geschlagen geben.

griffsspiel zeigte Münchenbuchsee im zweiten und dritten Satz seine technische Überlegenheit. Schaans Spielertrainer Markus Egger ermahnte sein Team immer wieder zu erhöhter Konzentration. Delizios herausgespielte Punkte der Berner vermochten die Schaaner mit knallharten Smashes zwar immer wieder aufzuholen, doch häuften sich bei Galina auch vermeidbare Eigenfehler. Mün-

chenbuchsee schien in dieser Spielphase nie gefährdet zu sein und dominierte Schaan trotz der beiden eher ausgeglichenen Satzresultate von 21:25.

Plötzlicher Motivationschub

Als Galina im vierten Satz mit 14:9, 17:12 oder gar 19:13 in Führung lag, erwachte plötzlich auch das Publikum auf der Tribüne. Dieser Motivations-

schub und die wiedererlangte Hoffnung auf einen Entscheidungssatz schien die Schaaner zu beflügeln, zeigten sie doch wieder ihr gewohntes Kombinationsspiel und die erwartete Treffsicherheit. Mit 25:22 Punkten erreichten sie das vorgängig schier unmöglich erscheinende und zwangen die Berner zu einem Entscheidungssatz. Doch danach war «die Luft draussen», meinte Thomas Jud. «Es passte über-

haupt nichts mehr zusammen, wie spielten kompliziert und begingen zu viele Aufschlagsfehler.» Der VBC Volksbank Galina Schaan hat dieses wichtige Heimspiel zwar verloren. Er zwang seinen Gegner aus Münchenbuchsee jedoch zu fünf Sätzen und hätte mit einem Quäntchen Glück das Spiel auch zu seinen Gunsten entscheiden können.

Telegramm

Galina - Münchenbuchsee 2:3
Turnhalle Resch, Schaan: 76 Zuschauer, Schiedsrichter 1 Patrik Moser, Wettswil a. A. Schiedsrichter 2. Stjepan Simic, Wallisellen.

VBC Volksbank Galina Schaan: De Souza, Markus Egger, Hohl, Indra, Jud, Sanchez, Vorburger, Wachter. Spielertrainer: Markus Egger.

VBC Münchenbuchsee: Bonaria, Herren, Klech, Kolb, Leemann, Schürch, Triller, Wenger Winteler. Spielertrainer: Ronald Triller.


Sätze: 25:21 (in 15 Minuten), 20:25 (18 Min.), 21:25 (17 Min.), 25:22 (18 Min.), 7:15 (8 Min.)

Bemerkungen: Galina ohne Ritter (verletzt), De Souza (leicht verletzt), Münchenbuchsee ohne Wyder (verletzt).

Resultate

Nationalliga B. 6. Runde. Männer. Ostgruppe: Bütschwil - Croatia Zurzach 3:2. Schönenwerd - Sursee 1:3. Amriswil II - Voléro Zürich 3:0. Volksbank Galina Schaan - Münchenbuchsee 2:3.

Rangliste (alle 6 Spiele): 1. Amriswil II 12. Münchenbuchsee 10. 3. Bütschwil 8. 4. Schaan 6. 5. Croatia Zurzach 4 (11:13). 6. Sursee 4 (10:15). 7. Voléro Zürich 4 (9:14). 8. Schönenwerd 0.



VOLKSBANK AG
Vaduz

Hauptsponsor
VBC-Galina
Schaan

Nur eine kleine Gruppe nahm gar kein Doping

RAD: Der Radsport wird in Frankreich und Italien angeklagt. Beim Doping-Prozess in Lille kamen am Wochenende weitere Details der offensichtlich gängigen Doping-Praxis ans Tageslicht. Daniel Delgove, der leitende Richter in Lille, sprach im Zusammenhang mit dem Gebrauch von verbotenen Medikamenten von einem «Hauptproblem des Radsports».

Bei seiner fünfeinhalbstündigen Anhörung sagte Hein Verbruggen, Präsident des Internationalen Rad-Verbandes UCI, einen Satz, der für Delgove exemplarisch ist: «Es existiert im Fahrerlager eine kleine Gruppe von chronischen Betrügnern, eine wesentlich grössere Gruppe, die nichts verpassen will, einige, die autorisierte Medikamente nehmen, und nur eine kleine Gruppe, die gar nichts nimmt.»

Der wegen seiner laschen Haltung im Kampf gegen Doping auch von Delgove hart kritisierte Verbruggen kündigte unterdessen an, dass die 96 eingefrorenen Urinproben der vergangenen Tour de France am 15. November vernichtet werden, wenn bis dahin nicht eine juristische unanfechtbare Methode zum Nachweis des Blut-Doping-Mittels EPO anerkannt ist.

Zwei Kategorien-Siege

2. Schlittenhunde-Wagenrennen in Balzers

Die zahlreichen Zuschauer kamen beim bestens organisierten 2. Schlittenhunde-Wagenrennen in Balzers voll auf ihre Kosten. Es gab erstklassige Wettbewerbe zu sehen und zwei Kategorien-Siege für die Clubmitglieder des Schlittenhundevereins Liechtenstein zu bejubeln.

Die zahlreich erschienenen Zuschauer hatten beim 2. Schlittenhunde-Wagenrennen in Balzers ihr Kommen nicht zu bereuen. Gab es doch spektakuläre Rennen zu sehen und zudem verbuchten die Clubmitglieder des Schlittenhundevereins Liechtenstein zwei Kategoriensiege (Nadia Rüegg in der Kategorie Nomstyle - 4 Hunde und Markus Wieser in der Kategorie Nomstyle - 8 Hunde).

Resultate

Velojöring - 1 Hund: 1. Quido Weilemann, Wohlen, 2. Eva Hediger, Glatfelden, 3. Christa Vontobel, Berikon, 4. Erwin Eggenberger, Grabs/Schlittenhundeverein Liechtenstein.

Velojöring - 2 Hunde: 1. Reto Gartmann, Freienwil, 2. Concetta Brunelli, Gnosca, 3. Hans Wicki Basel, 4. Röbi Molnar, Marbach/Schlittenhundeverein Liechtenstein.

Nomstyle - 4 Hunde: 1. Nadia Rüegg, Gams/Schlittenhun-



Die Clubmitglieder des Schlittenhundevereins Liechtenstein konnten voll überzeugen: Von links Erwin Eggenberger, Nadja Rüegg, Markus Wieser, Röbi Molnar und Präsident Walter Frei. (Bild: bak)

deverein Liechtenstein, 2. Stefano Brunelli, Gnosca, 3. Christian Häberli, Märwil, 5. Walter Frei Balzers/Präsident Schlittenhundeverein Liechtenstein.

Nomstyle - 6 Hunde: 1. Martin Gerber, Rüegsau, 2. Jürgen Rüeger, Aathal

Nomstyle - 8 Hunde: 1. Markus Wieser Schaan/

Schlittenhundeverein Liechtenstein, 2. Bernhart Thurnher, Heiden, 4. Nadia Rüegg, Gams/Schlittenhundeverein Liechtenstein.

NACHRICHTEN

Deutscher Verband klagt nicht gegen IAAF

LEICHTATHLETIK: Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) wird im Fall Dieter Baumann keine Klage gegen den internationalen Leichtathletik-Verband (IAAF) anstrengen. Als Begründung wurden in einer Erklärung die geringen Erfolgchancen einer Klage gegen die zweijährige Doping-Sperre genannt.

Das Schiedsgericht der IAAF hatte während der Olympischen Spiele am 17. September den DLV-Freispruch durch für den nominierten und bereits in Sydney angerelsten Dieter Baumann wieder in eine Sperre umgewandelt. Der Olympiasieger von 1992 war daraufhin nach Deutschland zurückgekehrt. Er will gegen den Weltverband klagen, weil das Urteil nicht den rechtsstaatlichen Prinzipien entspreche.

Basketball: NBA

National Basketball Association (NBA): Washington Wizards - New York Knicks 76:80. Boston Celtics - Toronto Raptors 93:91. Charlotte Hornets - Miami Heat 83:79. Orlando Magic - Philadelphia 76ers 80:87. Detroit Pistons - Sacramento Kings 93:100. Chicago Bulls - New Jersey Nets 82:92.



Dallas Mavericks - Utah Jazz 106:112. Vancouver Grizzlies - Los Angeles Lakers 89:98. Indiana Pacers - Chicago Bulls 94:81. Toronto Raptors - Washington Wizards 103:96. Atlanta Hawks - Orlando Magic 104:107. Cleveland Cavaliers - Boston Celtics 91:89. Miami Heat - Philadelphia 76ers 82:84. Minnesota Timberwolves - Sacramento Kings 99:91. New Jersey Nets - Charlotte Hornets 87:98. Milwaukee Bucks - Detroit Pistons 97:88. Denver Nuggets - Phoenix Suns 99:102. Seattle SuperSonics - Portland Trail Blazers 90:97. Golden State Warriors - San Antonio Spurs 105:117. Los Angeles Clippers - Houston Rockets 77:74.

EM-Titel für Belgier Niessen

BILLARD: Der Belgier Patrick Niessen ist neuer Europameister in der Freien Partie. Im EM-Final im holländischen Udenhout hatte Niessen, der seinen ersten internationalen Titel gewann, am Sonntag kaum Mühe mit dem Holländer René Luysterburg und setzte sich mit 400:41 in nur zwei Aufnahmen durch.

Golf: Europa-PGA-Tour Jerez-de-la-Frontera (Sp). Europäische PGA-Tour (5,3 Mio. Franken/Par 72). Schlussklassement: 1. Pierre Fulke (Sd) 272 (67/68/70/67). 2. Darren Clarke (Nrl) 273 (68/69/68/68). 3. Michael Campbell (Neus) und Lee Westwood (Eng), je 275. 5. José María Olazabal (Sp) und Angel Cabrera (Arg) 276. Ferner: 9. Colin Montgomerie (Scho) 278. 14. Bernhard Langer (De) 281. 28. Nick Faldo (Eng) 285.

Tennisturnier in Diepoldsau. Diepoldsau SG. Swiss Winter Satellite (25 000 Dollar/Halle). 3. Turnier. Einzel. Final: Marco Chiudinelli s. Christian Dillenschneider 6:3, 6:4.